

Gläserne Nacht (2025)

- Solo-Fassung für Sopran solo, Ergon 108, Nr. 1, Musikwerknummer 2329
- Ensemble-Fassung für Sopran, Baßflöte, Baßklarinette und Violoncello, Ergon 108, Nr. 2, Musikwerknummer 2331

Gedicht: ISBN 978-3-907467-54-1

Kompositionsprotokoll

Durchgesehen am 22.09.2025.

Inhalt

• Ausdruck	2
• Format	2
• Klang / Aufnahme	2
• Dynamik	2
• Daten / Tagesprotokoll	2
• Arbeiten	6
• Vorgehen	6
• Brainstorming / Planung / Texte	6
• Form	7
• Kontrollen	7
• Konzept / Werkkommentar	11
• Vorwort	12
• Vokaltext	13
• Technik	14
• Fassungen	14
• Kritik / Fragen	14
• Titel	14

Ausdruck

Alle Ebenen.

Gefahrenpunkte: Nachkontrolle vor dem Ausdrucken der Partitur: Sind die Vokaltextsilben richtig unter den Noten?

Format

Klang / Aufnahme

Computersimulation

Dynamik

Anschlagsstärken Finale: pppp = 10, ppp = 23, pp = 36, p = 49, mp = 62, mf = 75, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Veränderungsmöglichkeiten: pppp = **34**, ppp = **43**, pp = **52**, p = **61**, mp = **70**, mf = **79**, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Daten / Tagesprotokoll:

- 20.06.2025, Freitag, 11.30-12.40 Uhr: Ich arbeitete an den Gedichten Nr. 139 „Wadengeklackste Holunder“, das als 3. Fassung zu „Fadengeklackste Holunder“ wurde, und an Nr. 141 „Freifels Weninur“, das als 2. Fassung zu „Verdreht und gekreuzt“ wurde.
- 06.08.2025, Mittwoch, 10.25-11.05 / 1.15-1.50 Uhr: Ich arbeitete am Gedicht Nr. 141 (1. Fassung „Freifels Weninur“ und 2. Fassung „Verdreht und gekreuzt“), das nun zu „Gläserne Nacht“ wurde.
- 07.08.2025, Donnerstag, 10.45-11.15 Uhr: Das Protokoll einrichten, d.h. die alten Angaben löschen und alles anpassen. Weiter am Gedicht „Gläserne Nacht“ arbeiten.
- 08.08.2025, Freitag, 9.15-10.25 Uhr: Das Gedicht „Gläserne Nacht“ weiter bearbeiten und (vorläufig) abschließen.
- 09.08.2025, Samstag, 11.15-11.55 / 12.50-13.05 Uhr: Das Finale-Dokument der Solofassung als „**Gläserne Nacht, Solo-1.musx**“ und dasjenige der Ensemblefassung als **Gläserne Nacht, Ensemble-1.musx** einrichten (Neues Dokument mit Assistent, Bisherige Vorgaben, Gedruckt, Besetzung, C-Dur, Tempo q = 72. Hilfswerkzeuge programmieren, Olen einrichten, Halslänge korrigieren: Fin27: Dokument: Dokument-Optionen: Notenhäse. Normale Halslänge 0.35167 statt 0.29167 Zoll, verkürzte Halslänge 0.27611 statt 0.23611 Zoll (Maßeinheiten: Einstellungen unter „Finale“), Dokument: Musikausrichtung: Manuelle Positionierung: Einarbeiten. Fingersatz-Zeichensatz ändern auf Times New Roman regular 10 Punkt, nicht fett. Klarinette in Bb (b: Schrifttyp Musikzeichensatz Maestro, 18 Punkt), klingend: Partiturverwaltung > Instrument anwählen > Transposition > andere > chromatisch). Seitenbeschriftung: René Wohlhauser – xy
Ich komponierte und textierte die Takte 1-4 der Solofassung („Dunkelheit“).
- 10.08.2025, Sonntag, 10.55-12.40 Uhr: Ich speicherte die Solo-Fassung neu unter **Gläserne Nacht, Solo-2.musx** ab, überarbeitete die ersten 4 Takte und komponierte weiter bis Takt 13 „Trunkenheit“. Dann speicherte ich die Solo-Fassung unter **Gläserne Nacht, Solo-3.musx** ab, überarbeitete erneut die Takte 3-8 und komponierte weiter bis Takt 18 („überwacht“). Dann speicherte ich die Solo-Fassung unter **Gläserne Nacht, Solo-4.musx** ab, überarbeitete die Takte 1-2, 12-13 und 17-18 und komponierte weiter bis Takt 31 („Insel“).

- 11.08.2025, Montag, 10.45-11.45 Uhr: Ich hörte das Bisherige durch und setzte überall die Dynamik dazu. Dann komponierte ich die 5. Strophe („Gläserne Nacht“ bis „sacht“) in den Takten 32-41. Dann speicherte ich das Dokument unter **Gläserne Nacht, Solo-5.musx** ab, um vorallem am Anfang mehr Atempausen einzufügen, damit es nur allmählich aus der Ruhe in die Bewegung kommt. Eine Einfügung bei „Leichenschacht“ vornehmen. Somit liegt „sacht“ nun in Takt 44.
- 12.08.2025, Dienstag, 11.00-11.55 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen. Dann komponierte ich die 6. Strophe („Lärmende Pracht“ bis „selbstgemachte Jacht.“) in den Takten 45-61. Schließlich schrieb ich noch eine Fortsetzung des Gedichts (Strophen 9-12), indem ich die ersten vier Strophen anders zusammensetzte.
- 13.08.2025, Mittwoch, 10.30-11.45 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich speicherte das Dokument unter **Gläserne Nacht, Solo-6.musx** ab, um Änderungen vorzunehmen: Den Takt 40 um einen weiteren Takt verlängern, in den Takten 47-49 die Linienführung ändern, im Takt 54 eine Variante einsetzen, den Takt 58 interessanter gestalten, in Takt 61 einen textlichen Einschub und eine tonliche Variante einsetzen, analog dazu in Takt 19 eine Text-Umstellung vornehmen. Alle diese Änderungen können gut im Vergleich zur vorhergehenden Fassung nachvollzogen werden. Dann komponierte ich die Takte 64-70 (bis „Munde“).
- 14.08.2025, Donnerstag, 10.30-11.30 Uhr: Das Bisherige durchhören. Kleinigkeiten ergänzen. Die Takte 71-72 komponieren und textieren. Die Strophen numerieren und die Ausrichtung editieren. Dann komponierte ich weiter bis Takt 94 („Unbesonnenheit“).
- 15.08.2025, Freitag, 10.35-12.35 Uhr: Da ich feststellte, daß die ersten 4 Töne des Stückes identisch sind mit den (transponierten) ersten 4 Tönen von „Am Rande“, änderte ich den Melodieverlauf. Dadurch entsprechen die ersten 4 Töne der ersten Strophe den transponierten ersten 4 Tönen der 5. Strophe. Also änderte ich den dritten Ton der ersten Strophe von „c2“ nach „h“. Da ich es nicht schaffte, die Verschiebung der ersten Textsilbe nach links zu fixieren (so daß der Vokal unter dem Ton zu stehen kommt), schrieb ich eine Mail an Finale. Das Bisherige durchhören und viele Änderungen vornehmen, u.a. die Tondauer des letzten Tons von Takt 20 und die Tondauer des letzten Tons von Takt 28 ändern, die Figuration in Takt 40 ändern, die melodische Gestaltung von „Bequemlichkeit“ in den Takten 53 und 54 ändern, das „phem“ von „blasphem’schem“ in Takt 69 noch mehr ausgestalten, „Stelzenbein“ rhythmisch ändern, „Schrein“ melodisch-rhythmisch ändern, „Leichenschacht“ melodisch ändern. Die 10. Strophe gestaltete ich komplett neu. Durch das Einschleichen neuer Takte landete ich in Takt 98 statt wie gestern in Takt 94. Dann komponierte ich die 11. Strophe in den Takten 99 (mit Auftakt) bis 106.
16.00-16.10 Uhr: Antwort von Klemm-Finale. Die ersten Silben jeder Strophe zurechtgerückt.
- 19.08.2025, Dienstag, 10.50-11.50 Uhr: Ich speicherte das Dokument unter **Gläserne Nacht, Solo-7.musx** ab und bearbeitete die komponierten Strophen 10 und 11 in den Takten 87-107. Dann komponierte ich die 12. (und letzte) Strophe in den Takten 108-119. Damit ist das Stück **vorläufig abgeschlossen**.
- 20.08.2025, Mittwoch, 10.30-11.45 Uhr: Ich hörte die ganze Solofassung durch und änderte den 3. Ton. Dann kopierte ich die Solo-Stimme von **Gläserne Nacht, Solo-7.musx** in **Gläserne Nacht, Ensemble-1.musx**. Ich mußte die Text-Grundlinien neu einstellen und das Ganze editieren. Ich löschte in **Gläserne Nacht, Solo-7.musx** die akkordischen Passagen in den Takten 65-69. Ich komponierte die Instrumente in den Takten 2 und 3. Finale-Problem mit den Transpositionen.
- 21.08.2025, Donnerstag, 11.15-11.47 / 14.05-14.30 Uhr: Mit den Kontrollen der Solo-Fassung beginnen: Die verschiedenen Fassungen für den Entwicklungsgang anschreiben und grob editieren. Die Solo-Fassung nochmals ganz durchhören. Nur den letzten Ton einen Viertel nach hinten verschieben. Beim Vergleichen des vertonten Vokaltexes mit der Textvorlage stellte ich fest, daß bei der Vertonung die 4. Zeile der 4. Strophe („hat alles hurtig zugemacht“) fehlt. Folglich speicherte ich das Dokument unter **Gläserne Nacht, Solo-8.musx** ab und fügte nach Takt 34 zwei Takte ein, um den fehlenden Text zu vertonen. (Damit ist dieses Stück jetzt erst **abgeschlossen**.) Diese Textpassage kommt zweimal vor, einmal am Ende der 4. Strophe vor der zentralen Passage „Gläserne Nacht“ und

einmal am Ende der 12. Strophe und somit am Ende des Gedichts (weil in den Strophen 9-12 die ersten vier Strophen ihren Entsprechungen gemäß neu zusammengesetzt werden).

- 22.08.2025, Freitag, 10.40-11.40 Uhr: Da die Solostimme nun erweitert wurde, löschte ich in **Gläserne Nacht, Ens-1.musx** die Solo-Stimme von **Gläserne Nacht, Solo-7.musx**, die ich dorthin kopiert hatte. In **Gläserne Nacht, Solo-8.musx** die Kontrollen weiter ausführen.
- 23.08.2025, Samstag, 18.40-19.05 / 23.00-1.25 Uhr: Einen Werkkommentar schreiben, in ein eigenes Word-Dokument setzen, auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare), mit der Werkliste und mit Downloads verlinken. Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen und für die Kopiervorlage ausdrucken. Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen. Die ISBN-Nummer(n) auf die Rückseite der Druckfassung und auf die letzte Seite von Partitur gesamt (Bio) setzen. Auf der Homepage den Artikel "Downloads" einrichten. Den Entwicklungsgang herstellen. Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung und den Entwicklungsgang auf die Homepage (Downloads) setzen und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken. Das Gedicht mit der Fassung in der Gedichtsammlung vergleichen. Beim AdS-Lexikon anmelden. Bei der Schweizer Musikedition anmelden. Unter „Werke-Standorte.xlsx“ verzeichnen. In das Dokument „Partitur-Nachbereitung“ den Titel mit dem Vermerk setzen: „Nach der UA und der Studioaufnahme aktualisieren und auf der Homepage und bei der SME ersetzen und bei der Nationalbibliothek (ggf. mit ISBN) anmelden.“

Ensemblefassung

- 24.08.2025, Sonntag, 11.20-13.00 Uhr: Ich kopierte die Solo-Stimme von **Gläserne Nacht, Solo-8.musx** in **Gläserne Nacht, Ens-1.musx**. Ich bearbeitete die Instrumentalstimmen der Takte 2-3 und komponierte die Instrumentalstimmen der Takte 4-10, indem ich immer wieder Takte einfügte.
- 25.08.2025, Montag, 11.05-12.15 / 12.45-12.55 / 2.00-2.15 Uhr: In **Gläserne Nacht, Ens-1.musx** in Baßflöte und Baßklarinette in Takt 2 nach dem hohen ausgeschriebenen Triller eine Pause einfügen und den 3. Ton auch als ausgeschriebenen Triller gestalten. Dann speicherte ich das Dokument als **Gläserne Nacht, Ens-2.musx** ab und wandelte die Quintolen in den Takten 4, 9 und 10 in Sextolen um. Die Instrumente in den Takten 11 und 12 weiterkomponieren. Dann speicherte ich das Dokument als **Gläserne Nacht, Ens-3.musx** ab und wandelte die Sechzehntel in den Takten 11 und 12 in Triolen um. Dann komponierte ich die Instrumente bis in Takt 25 weiter.
- 26.08.2025, Dienstag, 11.00-11.45 Uhr: In Takt 3 den hohen Triller einfügen. In Takt 4 im chromatischen Lauf die Pause und das Crescendo einfügen. In Takt 4 und 5 die Baßflöten-Doppelschläge eine Oktave höher setzen. In den Takten 23 und 24 in Baßflöte und Baßklarinette die Spiegelungen einsetzen. Am Schluß von Takt 13 die Oktavierung einsetzen. In den Takten 17-20 die Doppelschläge einsetzen. In den Takten 23-25 die Oktavierungen einsetzen.
00.15-1.15 Uhr: Ich komponierte die Instrumentalstimmen in den Takten 26-36.
- 27.08.2025, Mittwoch, 10.35-11.45 / 12.10-12.20 Uhr: Das Bisherige durchhören. Dann speicherte ich das Dokument als **Gläserne Nacht, Ens-4.musx** ab und änderte ab Takt 18 die Einsätze von Baßflöte, Baßklarinette und Cello, da es mir zu repetitiv und behäbig vorkam. Im Takt 35 sollen Baßklarinette und Cello auseinanderstreben, bevor die Flöte sie wieder zurückholt. Dann komponierte ich die Instrumentalstimmen der Takte 37-49 (inklusive Einschubtakte). Dann speicherte ich das Dokument als **Gläserne Nacht, Ens-5.musx** ab, wiederholte in Takt 44 den Akkord von Takt 43 und verschob die folgenden Akkorde um einen Akkord nach hinten.
- 28.08.2025, Donnerstag, 10.50-11.50 Uhr: Das Bisherige durchhören und Änderungen vornehmen:
 - In den Takten 4 und 5 spielt der Kontrabaß nun überall Achtel-Pizzicati.
 - In Takt 7 wird die Dissonanz durch eine stärkere Dynamik und einen Akzent verstärkt.
 - In den Takten 19 und 20 den chromatischen Aufwärtsgang der Phrase weiterführen und erst am Schluß wieder auf den Anschlußton „cis“ hinuntergehen.
 - In Takt 28 den Halteakkord in eine Wechselbewegung ändern.
 Dann komponierte ich die Instrumentalstimmen ab Takt 47 neu und kam bis zu Takt 56.
- 29.08.2025, Freitag, 10.45-12.30 / 12.55-13.05 Uhr: Ich komponierte die Instrumentaltakte 57-61. Überlegungen zum Einsatz von Baßflöte und Baßklarinette bzw. Flöte und Klarinette:

Takt 2: 8bassa

Ab Takt 22: Fl, Cl

Ab Takt 39: Bfl, Bcl

Ab Takt 53: Fl, Cl

Ich komponierte die Instrumentaltakte 63-75.

- 30.08.2025, Samstag, 11.15-12.40 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte die Instrumentaltakte 75-86.
- 01.09.2025, Montag, 8.25-9.45 Uhr: Das Bisherige durchhören. Dabei änderte ich den Rhythmus in Takt 7. In Takt 34 fügte ich eine Wechselbewegung ein. Dann setzte ich in der Baßklarinette die Takte 39-44 eine Oktave nach unten. Dann änderte ich den Rhythmus in Takt 45. Danach änderte ich den Rhythmus in den Takten 60-61. Dann setzte ich in Takt 67 den nachschlagenden Instrumentalakkord hinzu. Ich variierte den Rhythmus in Takt 85 und komponierte ab Ende Takt 86 bis Takt 100.
- 02.09.2025, Dienstag, 10.45-11.45 Uhr: In Takt 83 ergänzte ich den Schlußklang, in Takt 92 fügte ich die Sechzehntel ein und in Takt 91 den Achtel auf den ersten Schlag. Dann speicherte ich die Datei versuchsshalber unter **Gläserne Nacht, Ens-5b.musx** ab und transponierte Baßflöte und Baßklarinette von Ende Takt 86 bis Anfang Takt 96 um eine Oktave nach unten. Das Resultat überzeugte mich aber nicht, so daß ich bei **Gläserne Nacht, Ens-5.musx** bleibe und damit weitermache. Ich komponierte die Instrumentaltakte 101-105.
13.45-14.00 Uhr: Die Takte 108-110 in Analogie zu den Takten 6-8 komponieren.
- 03.09.2025, Mittwoch, 10.10-10.50 / 11.20-11.50 Uhr: Ab Takt 82 durchhören. Ich speicherte das Dokument als **Gläserne Nacht, Ens-6.musx** ab, änderte in Takt 85 den 4. Klang, der bisher dem 2. entsprach, zum letzten Instrumentalklang des Taktes 83. Dann fügte ich nach Takt 98 weitere Zwischenspiel-Takte ein. Dann oktavierte ich in Takt 92 die Sechzehntel-Bewegung und setzte das Cello dazu. In Takt 93 änderte ich den letzten Klang. Dann schob ich nach „Munde“ weitere Takte ein.
- 04.09.2025, Donnerstag, 10.25-11.25 Uhr: Ich fügte im Takt 110 die Sechzehntel-Unterteilungen ein. (Vorher ging es nur in Achteln.) Dann fügte ich in den Takten 113 und 114 noch zusätzliche Instrumental-Synkopen ein. Dann komponierte ich weiter bis Takt 133.
- 06.09.2025, Samstag, 11.35-12.55 Uhr: Ich komponierte die Instrumentalstimmen zu „Lichtschrein kracht, Lämmernacht“. Dann ging ich zurück und komponierte die Oberstimme (in Achteln) in den Takten 133-151.
13.45-14.30 Uhr: Ich speicherte das Dokument als **Gläserne Nacht, Ens-7.musx** ab und setzte in den Takten 133-151 der Flöte die Sechzehntel-Oktavierungen, die ich in die anderen Instrumente übertrug. Dann komponierte ich die Instrumente weiter bis zu Takt 165.
- 07.09.2025, Sonntag, 11.50-12.15 Uhr: Ab Takt 131 hören. Takt 161 erweitern. Ich komponierte die Takte 165-168.
15.40-16.05 Uhr: Bis Takt 172 weiterkomponieren.
- 08.09.2025, Montag, 11.00-11.55 Uhr: Die Instrumentaltakte 173-174 komponieren. Den Unisono-Takt 170 imitatorisch umgestalten. Die zweite Hälfte des Taktes 164 akkordisch gestalten. Die Instrumentaltakte 175-188 komponieren.
- 09.09.2025, Dienstag, 11.00-11.55 / 13.30-13.45 Uhr: Die Instrumentalstimmen ab Takt 187 neu bis 206 komponieren. Somit kam ich erstmals ans Ende des Stückes.
- 10.09.2025, Mittwoch, 11.20-11.45 Uhr: Durchhören. Ich speicherte das Dokument als **Gläserne Nacht, Ens-8.musx** ab und fächerte in Takt 114 und 117 in den Instrumenten die bloßen Achtels-Synkopen auf. Viel editieren.
- 11.09.2025, Donnerstag, 10:30-11:45 Uhr: Ich gestaltete in den Takten 142-150 die nachschlagenden Oktaven imitatorisch nachschlagend. Dabei gab es Probleme mit dem Notationsprogramm. Im ganzen Stück die Dynamik ausdifferenzieren und vieles editieren.
16:20-17:15 Uhr: Das ganze Stück durchhören. Für mich ist es **abgeschlossen**. Mit den Kontrollen beginnen.

- 12.09.2025, Freitag, 9.40-10.40 / 12.45-13.12 / 13.50-14.20 Uhr: Das ganze Stück durchhören. Viele Kleinigkeiten editieren. Kontrollen ausführen.
- 13.09.2025, Samstag, 12.00-13.00 Uhr: Die Kontrollen weiter ausführen (Tonkontrollen) und vieles editieren.
- 14.09.2025, Sonntag, 22.30-23.15 Uhr: Die Kontrollen weiter ausführen: Tonkontrollen.
- 15.09.2025, Montag, 10.40-12.35 / 0.45-2.00 Uhr: Die Kontrollen weiter ausführen: Stimmen ziehen und editieren.
- 16.09.2025, Dienstag, 12.00-12.20 / 12.45-13.00 / 13.30-13.50 / 1.10-1.45 Uhr: Kontrollieren, ob die Vokaltextsilben richtig unter den Noten stehen. Die Partitur und die Stimmen ausdrucken. Die Stimmen mit der Partitur vergleichen: Die Baßflöte.
- 17.09.2025, Mittwoch, 11.00-12.00 / 12.25-12.55 / 1.30-2.05 Uhr: Die Stimmen mit der Partitur vergleichen: Die Baßklarinetten und das Violoncello.
- 18.09.2025, Donnerstag, 10.50-11.20 / 11.30-12.35 / 13.30-14.00 Uhr: Die Partitur und die Stimmen ausdrucken und die Korrekturen kontrollieren.
- 19.09.2025, Freitag, 10.45-12.35 / 13.00-13.15 Uhr: Das Werk auf der Homepage und in der Werkliste Word in allen Kategorien verzeichnen. Den Werkkommentar optimieren. Titelblatt, Innenblatt und Vorwort der Ensemblefassung herstellen. Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken. Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
- 20.09.2025, Samstag, 11.00-11.40 / 12.10-13.25 / 13.45-14.00 / 00.35-1.00 Uhr: Anmeldung der Ensemblefassung bei der Pro Litteris und der Schweizer Musikedition. Den Entwicklungsgang editieren und zusammenstellen. Die Fassungen zusammenstellen. Die Downloads-Seite einrichten. Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung, die Einzelstimmen und den Entwicklungsgang auf die Homepage (Downloads) setzen und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken.
- 22.09.2025, Montag, 12.10-12.40 Uhr: Beide Fassungen bei der GEMA anmelden.
13.15-13.30 / 14.20-15.00 Uhr: Das Protokoll durchlesen und auf die Homepage setzen.

Arbeiten:

- Ev. die Seiten 15-17 polyphonisieren und/oder phrasenweise spiegeln.
- Lange Noten im Gesang, schnelle in den Instrumenten.
- **ArbeitenAktuellerPunkt [ar]**

--

Vorgehen

Brainstorming / Planung / Texte

-

Brainstorming-Ende [bre]

Form

Siehe auch " Fassungen".

Siehe auch "Technik".

Strophen-Form.

Kontrollen:

Normale Kontrollen:

- √S: Solofassung, √E: Ensemblefassung
- √S √E Die Taktgruppen fixieren. (Bei Solostücken nach dem Festlegen der Wendestellen.)
- Seitenwendestellen in diesem Stück: Seiten ...
- √S √E Bei Vokalstücken den vertonten Vokaltext mit der Vorlage vergleichen.
- √E Hinweis: Entweder „Partitur klingend notiert / Partitur in C“ oder bei den transponierenden Instrumenten: „Klingend notiert“.
- √S √E Wo Klarinette statt Baßklarinette, wo Flöte statt Baßflöte? Bfl/Bcl S. 1-3, Fl/Cl S.3-5, Bfl/Bcl S.5-6, Fl/Cl S.6-8, Bfl/Bcl S.8-Schluß
- √E Den Wechsel von Klarinette zu Baßklarinette (bzw. Flöte zu Baßflöte usw.) in der Partitur mit dem Instrumentenwechsel von Finale machen (Extras: Instrumentenwechsel).
- Vorzeichen vor jeden Ton? Nur in extrem chromatisierter Musik (siehe Aph. 10.10.2015).
- √S √E Vorzeichenkontrolle, alles durchlesen: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. (Kontrollieren, daß einmal alterierte Töne aufgelöst werden, wenn sie im gleichen Takt in unalterierter Form wiederkommen.)
Gemacht: √Sop, √Bfl, √Bcl, √Vc
- Bzw. sind alle Vorzeichen sichtbar (Vorzeichen-Wiederholungen im gleichen Takt), besonders bei den Akkordballungen?
- Anfangs des folgenden Taktes ein Sicherheits-Auflösungszeichen, wenn kurz davor eine Alteration stattfindet.
- Haltetöne am Anfang der Zeile: Vorzeichen in Klammern. Nur am Seitenanfang.
- Balken durchbrechen und Pausen zusammenfassen. Werden zwischen zwei Teilen eines Achtels (wobei jeder Teil einen Gesamtwert von einem **Sechzehntel** hat) die Zweitbalken durchbrochen, so muß der **Sechzehntelbalken** stehen bleiben. Gemacht bis T. 33
- Kontrollieren, ob am Zeilenende sich Halte- und Bindebögen nicht berühren oder sogar überkreuzen.
- Kontrapunkt-Kontrolle. Gelesen Takte ...
- Kontrapunkt-Kontrolle. Am Klavier gespielt Takte ...
- Dynamik ausdifferenzieren. Gemacht Takte ...
- Bei Vc etc. den richtigen Schlüssel (Tenorschlüssel statt Violinschlüssel). Beim Schlüsselwechsel automatische Musikausrichtung.
Beim direkten Wechsel vom Baß- zum Violinschlüssel im Cello „(loco)“ schreiben, damit im Violinschlüssel nicht eine Oktave tiefer gespielt wird (Casella S. 176).
- Détaché-Kontrolle (bzw. Artikulationskontrolle): Steht überall „détaché“, wo nicht legato gespielt werden soll? (Stehen überall die richtigen Artikulationszeichen?) Ist überall klar, wie gespielt werden soll?
- Nach „pont.“: pos. norm. oder ord.
- Nach „col legno battuto“: ord.
- Nach „pizz.“: „arco“
- Silbenverlängerungsstriche bearbeiten.

- √S Sind die Vokaltexsilben richtig unter den Noten? -> Nacheditieren. E weiter unten.
- √S √E Taktinhalte kontrollieren.
- √E Instrumentenumfänge kontrollieren.
- Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt. (Bei zweistelligen Zahlen: Notenkopf über dem Ende der Notenzeile. Bei dreistelligen Zahlen: Noch 6 Klicks nach links.)
- Leere Notensysteme ausblenden?
- Tempo-Wechsel kontrollieren.
- Dirigierzeichen bei Taktwechseln einsetzen.
- Doppelstriche / Abschnitte im Bezug zu den Tempi kontrollieren.
- Die ausgedruckte Partitur mit der Fortlaufenden Ansicht vergleichen und kontrollieren, ob nichts verschluckt wurde. Ergibt sich automatisch beim Vergleich Einzelstimmen-Partitur.
- Alle beweglichen Schlüssel kontrollieren. Problemorte auflisten: Takte ...
- Die ganze Partitur durchgehen, inwieweit man noch mehr in Richtung korrekte proportionale Darstellung gehen kann (Abstände enger bzw. weiter machen).
- Den Rhythmus der beiden Stimmen synchronisieren.
- Mikrotöne-Kontrollen: 1) das Versetzungszeichen, 2) die Angabe / Definition, ob Viertel- oder Drittelton hoch oder tief, 3) Legatobogen, 4) Gliss.-Strich mit „gliss.“-Angabe.
Die mikrotonalen Abweichungen betragen ca. einen Drittelton (3[+Pfeil aufwärts], 3[+Pfeil abwärts]) bzw. ca. einen Viertelton (4[+Pfeil aufwärts], 4[+Pfeil abwärts]).
- Auflisten, was sich **beim Drucken** ab und zu verschiebt: -
- Musikwerknummer:
 - √S √E In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: Musikwerknummern 1152-, Infos.doc
 - √S √E In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: WerkverzMusikÜbersichtAktuell√ (Excel)
 - √S √E In das Dokument „Musikwerknummern 1- Die komplette Musikwerkliste√.xlsx“
 - √S √E An den Anfang dieses Protokoll-Dokuments.
 - √S √E Auf die 1. Seite der Partitur
- √S √E Auf die 1. Seite der Partitur: Den Titel fett setzen.
- √S √E Auf der 1. Seite: Untertitel (Besetzung, auf ein Gedicht von), Ergon, Musikwerknummer, Jahr, ev. Widmung
- √S √E Auf die 1. Seite unten links: Copyright (© Copyright 2019 by René Wohlhauser-Eigenverlag, CH-Basel, Edition Wohlhauser Nr. 1909 -> Musikwerknummer)
- √S √E Seitenbeschriftung: René Wohlhauser - Titel, Duofassung, Ensemblefassung.
-
- Stimmen ziehen
 - Zuerst die Notengröße einstellen! (Prozentwerkzeug, Größe der Seite und Größe des Notensystems auf 100% setzen).
Größe der Akkolade (Akkolade anklicken, Seitenlayout-Werkzeug: Menü Seitenlayout: Größe der Akkolade ändern: Notensystemhöhe: 0.28472 Zoll, Akkolade skalieren 100%, resultierende Akkoladenskalierung: 85%).
 - Die Stimmen anschreiben: Auf der 1. Seite links oben (24 Punkt, fett, kursiv) und auf jeder Seite Mitte oben: René Wohlhauser - Titel, Flötenstimme
 - Die transponierenden Stimmen transponieren.
Um bei der transponierenden Notation statt der Tonartenvorzeichen die Vorzeichen vor jedem

- betreffenden Ton zu haben: Rufen Sie die Partiturverwaltung auf. Im Einblendmenü "Transposition" finden Sie die Option "Andere", die Sie auswählen. Daraufhin öffnet sich ein Fenster. Dort wählen Sie „Chromatisch“. Dort kann auch die Transposition eingestellt werden.
- Bei den transponierenden Instrumenten die richtigen Schlüssel einstellen. (Klarinette hat nur den Violinschlüssel.)
 - Bei den transponierenden Instrumenten die Oktavlagen kontrollieren.
 - Bei den transponierenden Instrumenten: „Transponierend notiert“.
 - Pausen-Takte zusammenfassen und nach längeren Pausen Stichnoten setzen. (Bei transponierenden Instrumenten die Stichnoten auf klingend transponieren.): Fl $\sqrt{}$,
 - „Rhythmisch zusammen mit ...“ Rhythmically always together with flute and piano until bar 139..
 - Die Seitenwende-Stellen einrichten. Seitenwendestellen:
 - Teile-Bezeichnungen Teil 1-7 in die Stimmen
 - Taktgruppen fixieren und Sicherheits-Pdf erstellen.
 - "Sektion" einsetzen. Gemacht.
 - Layout-Abstände zwischen den Systemen.
 - Nach mehrtaktigen Pausen die Taktzahl zeigen.
 - G.P. (nicht tacet) nur in allen Stimmen: angeben. (18 fett). In der Partitur als Orientierungszeichen nur über dem obersten System: Takte 264, 307, 364
 - Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt: Takte 109 und 152.
 - Am Ende (oder unten / oben auf) der 1. Seite: Anmerkung:
Vorzeichen gelten im klassisch-traditionellen Sinne für den ganzen Takt. Sie werden jedoch bei erneutem Erscheinen eines alterierten Tones innerhalb eines Taktes zur Sicherheit nochmals gesetzt.
Vorzeichen gelten nur in der jeweiligen Oktavlage.
Unmittelbare Tonwiederholungen (auch durch Pausen getrennte) behalten die gleiche Tonhöhe bei.
 - Durch die Transposition verursacht:
 - Bei der Klarinetten-Einzelstimme keine eis, his etc.: T.
 - Nochmals Vorzeichenkontrolle: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. Gemacht: Bcl
 - Bei der transponierenden Klarinettenstimme die überflüssigen Auflösungszeichen löschen. Kontrolliert: 24.7.2025
 - $\sqrt{}$ Die Stimmen grob editieren. Gemacht: Bfl, Bcl, Vc
 - Die Stimmen durchgehen und u.a. überflüssige Vorzeichen (in Klammern) löschen. Gemacht:
 - Das Ganze durchhören.
 - Die Einzelstimmen durchspielen.
 - \sqrt{E} Systemtrennstriche setzen.
 - Nachkontrolle vor dem Ausdrucken der Partitur: \sqrt{S} Sind die Vokaltexsilben richtig unter den Noten? -> Nacheditieren.
 - Die Stimmen ausdrucken und mit der Partitur vergleichen. Ev. noch bearbeiten. (Tempowechsel, Attacca). Der korrigierte Ausdruck ergibt die Kopiervorlage (incl. ISBN auf Seite 1). Gemacht:
 - \sqrt{S} \sqrt{E} ISBN auf Seite 1
 -
 - **Das Werk verzeichnen:**
Homepage:
 - Chronologisch,
 - $\sqrt{}$ ISBN in die ISBN-Liste -> 978-3-907467-54-1
 - \sqrt{S} \sqrt{E} ISBN auf die Homepage: „Werkliste“ beim Haupteintrag.

- ISBN auf die Homepage: „Werkliste“, „Forschung / Downloads“ beim einzelnen Werk,
 - √S √E ISBN auf die Homepage: „Forschung / Downloads“ in der Liste „ISBN Numbers“.
 - -> Bei der Druckfassung auf der farbigen Rückseite. Bei der Partitur gesamt auf der letzten Biographie-Seite.
 - √S √E Haupteintrag
 - √S √E nach Besetzungen (ev. Duofassung, wenn Bariton und Klavier von der gleichen Person gespielt werden / Triofassung, wenn Bariton und Klavier nicht von der gleichen Person gespielt werden),
 - Duos
 - Für Stimme und Klavier
 - √S √E Mit Stimme
 - √S √E nach Instrumenten,
 - (Zyklen)
 - Werkliste Word (Dateien 9.8.2020: Dokumente: „1/Texte/Word“: „BAC Bio & Interview“: „Werklisten“: „Werkverz.Übersicht√√“: „Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse“: „Werkliste√√.doc“): √S Chronologisch / Haupteintrag.
 - √S √E Haupteintrag
 - √S √E nach Besetzungen,
 - Vokalduos a capella,
 - Für Stimme und Klavier,
 - √S √E Mit Stimme,
 - (Zyklen)
 - √S √E Den Werkkommentar schreiben,
 - √S √E in ein eigenes Word-Dokument setzen,
 - √S √E auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare), mit der Werkliste und mit Downloads verlinken.
 - √S √E Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen.
 - √S √E Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken.
 - √S √E Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
 - √S √E Die ISBN-Nummer(n) auf die Rückseite der Druckfassung und auf die letzte Seite von Partitur gesamt (Bio) setzen.
 - √S √E Auf der Homepage den Artikel "Downloads" einrichten (alle Angaben aus der Werkliste der Homepage kopieren und damit einen neuen Artikel auf "Downloads" einrichten).
 - √S Den Entwicklungsgang / History **mit Pdf-Seitenzahlen** herstellen (siehe Finale-Infos unter „Zyklen“): Grad 11, Fußzeilentext mittig, Seitenzahl einfügen, OK. Durchklicken und kontrollieren, daß die Seitenzahlen nirgends in den Noten sind.
 - Im Titel jeder Fassung die jeweilige Fassung angeben („Titel-3“) und in den Seitenbeschriftungen die verschiedenen Fassungen durchnummerieren.
 - Alle Fassungen grob editieren.
 - linker Akkoladenrand 0.1:
 - Dynamik:
- Alle Fassungen in das gleiche Dokument setzen.
- Kontrollieren, ob die ungeraden Partiturseiten mit den ungeraden Pdf-Seiten übereinstimmen, falls dies wichtig ist.
 - Das Inhaltsverzeichnis des Entwicklungsgangs erstellen, siehe „Miramsobale“.
- √S √E Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung, die Einzelstimmen, den Entwicklungsgang, die Skizzen ggf. den Vortrag auf die Homepage (Downloads) setzen und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken.

René Wohlhauser:

Partitur **mira schinak** Score pdf download, sheet music (-> überall)

- Modell: Kasamarówa:
- René Wohlhauser Partitur **Kasamarówa** score pdf download, sheet music
 - Kasamarówa-Partitur
 - Kasamarówa-Druckvorlage
- Einzelstimmen / Parts
- Analyse von Kasamarówa:
 - Kasamarówa-Analyse
- Entwicklungsgang / History:
 - Kasamarówa-Entwicklungsgang/History
- Kasamarówa-Skizzen / Sketches:
 - Kasamarówa-Skizzen/sketches
- Kompositionsprotokoll / Composition report:
 - Kasamarówa- Kompositionsprotokoll
- Die Opusmodus-Programmcodes in das Protokoll setzen.
- √S √E Das Gedicht mit der Fassung in der Gedichtsammlung vergleichen.
- Anmelden bei
 - √S √E GEMA. Beide Fassungen angemeldet am 22.09.2025.
 - √S AdS-Lexikon: Duoversion gemacht am 23.8.2025
 - √E Pro Litteris incl. ISBN: Gemacht am 20.9.2025
 - √S √E SME incl. ISBN: Solo-Fassung, Partitur gesamt, Druckfassung. Ensemble-Fassung gemacht am 23.8.2025, Ensemble-Fassung Partitur gesamt, Druckfassung Stimmen gemacht am 20.9.2025
- √S √E Das Werk im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ verzeichnen (Titel, SME incl. Stimmen und Druckfassung), ISBN, Pro Litteris, AdS, GEMA).
 - √S √E Titel
 - √S √E SME-Anm. mit Kommentar (Anm.-Datum, Seitenanzahl, Preis), Stimmen, Druckfassung
 - √E Stimmen
 - √S √E Druckversion
 - √S √E ISBN
 - √E Pro Litteris
 - √S √E AdS
 - √S √E GEMA
- √S √E In das Dokument „Partitur-Nachbereitung“ den Titel mit dem Vermerk setzen: „Nach der UA und der Studioaufnahme aktualisieren und auf der Homepage und bei der SME ersetzen und bei der Nationalbibliothek (ggf. mit ISBN) anmelden.“
- Die Partitur den Interpreten schicken. Gemacht am
- Das Kompositionsprotokoll durchlesen und auf die Homepage (Downloads) setzen. Gemacht am 22.9.2025.

Konzept / Werkkommentar

Werkkommentar:

Ein Lichtschrein kracht durch die gläserne Nacht, wälzt sich in der Dunkelheit, reckt sich durch die Trunkenheit, schleicht mit Unverfrorenheit und grinst mit Unbesonnenheit. So klingt die Lyrik des Gedichts, aus der die Musik dieses Stückes sich herauswindet, um ihren eigenen Ton, ihre eigene Atmosphäre zu suchen. Die Verbindung von Lyrik und Musik, die beide aus der gleichen

Feder stammen, durchzieht seit langem meine kreative Arbeit. Lyrik, die zu Musik wird und Musik, die in Verbindung mit Lyrik zu mehr wird, als zu einer bloßen Kombination von Text und Tönen, sondern die in sich die Kraft entwickelt, über sich hinauszuwachsen und die Herzen der Menschen zu berühren, indem sie durch die Interpretierenden zum Leben erweckt wird. Dies ist ein wichtiges agens movens, eine treibende kreative Kraft in meinem Schaffen. Als Urheber-Interpret von live dargebotener Kunst habe ich das Privileg, die Energie dieser kreativen Triebfeder zu aktivieren und den Schrei der künstlerischen Verzweiflung in die Welt hinauszuerwerfen und auf ein unmittelbares Echo zu hoffen.

(23.8.2025)

Vorwort

Vokaltext [Text]

***Gedicht Nr. 141
bzw. Gedichtsammlung 3, Gedicht Nr. 31***

3. Fassung

Gläserne Nacht

geschrieben am 6.-8. August 2025

von René Wohlhauser

Verwendet in der gleichnamigen Musikkomposition für Sopran solo bzw. für Sopran, Baßflöte, Baßklarinette und Violoncello (2025).

1.) Lichtschrein kracht,
wälzt sich in der Dunkelheit
durch graues Gerinsel,
wurd' morgens eilig überdacht.

2.) Lämmernacht
reckt sich durch die Trunkenheit
mit zuckendem Pinsel,
wurd' abends heimlich überwacht.

3.) Lügenpracht
schleicht mit Unverfrorenheit
durch leises Gewinsel
in unbedachte graue Macht.

4.) Leichenschacht
grinst mit Unbesonnenheit
auf atmender Insel,
hat alles hurtig zugemacht.

5.) Gläserne Nacht
glittert mit Betriebsamkeit

in klappernder Runde
und holt die ollen Nullen sacht.

6.) Lärmende Pracht
hievt sich mit Bequemlichkeit
in goldener Stunde
in eine selbstgemachte (selbstbelachte) Jacht.

7.) Luftige Tracht
rattert mit Verlogenheit
und blasphem'schem Munde,
und flüstert lautlos mit Bedacht.

8.) So ist das Dasein,
verdreht und gekreuzt,
links auf dem Stelzbein,
rechts auf dem Schrein.
(6.-8.8.2025)

9.) Lichtschrein kracht,
Lämmernacht,
Lügenpracht,
Leichenschacht.

10.) wälzt sich in der Dunkelheit,
reckt sich durch die Trunkenheit,
schleicht mit Unverfrorenheit,
grinst mit Unbesonnenheit.

11.) durch graues Gerinsel,
mit zuckendem Pinsel,
durch leises Gewinsel,
auf atmender Insel.

12.) Wurd' morgens eilig überdacht,
wurd' abends heimlich überwacht,
mit unbedachter grauer Macht.
Hat alles hurtig zugemacht,
da, wo niemand lacht.
(12.8.2025)

Analyse der Strophen 1-8:

Ein zeilenweise wechselnder Rhythmus innerhalb einer Strophe.

Form: 4 Strophen + 3 Strophen + 1 Strophe.

Es entsprechen sich jeweils die ersten Zeilen der Strophen 1-4 und die ersten Zeilen der Strophen 5-7. Ebenso die jeweils zweiten, jeweils dritten und jeweils vierten Zeilen dieser Strophen-Blöcke. Die achte Strophe fällt aus dem System und schließt das Gedicht ab.

Jede Strophe ergibt in sich jeweils eine, wenn auch manchmal surrealistische Sinneinheit.

In den Strophen 9-12 werden die ersten vier Strophen ihren Entsprechungen gemäß neu zusammengesetzt.

Technik

Fassungen:

- 1. Solo-Fassung: 09.08.2025
- 2. Solo-Fassung: 10.08.2025
- 3. Solo-Fassung: 10.08.2025
- 4. Solo-Fassung: 10.08.2025
- 5. Solo-Fassung: 11.08.2025
- 6. Solo-Fassung: 13.08.2025
- 7. Solo-Fassung: 19.08.2025
- 8. Solo-Fassung: 21.08.2025
- 1. Ensemble-Fassung: 20.08.2025
- 2. Ensemble-Fassung: 25.08.2025
- 3. Ensemble-Fassung: 25.08.2025
- 4. Ensemble-Fassung: 27.08.2025
- 5. Ensemble-Fassung: 27.08.2025
- 6. Ensemble-Fassung: 03.09.2025
- 7. Ensemble-Fassung: 06.09.2025
- 8. Ensemble-Fassung: 09.09.2025

Kritik / Fragen:

Titel: